

## Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften

ADDISON Agrosoft | **HANNIBAL**

HANNIBAL landwirtschaftliches Buchführungssystem  
Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften

**Stand: 23. März 2016**

**Copyright (C) 2016 ADDISON Agrosoft GmbH**

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der ADDISON Agrosoft GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ADDISON Agrosoft GmbH  
Grüner-Turm-Straße 2  
88212 Ravensburg  
<http://www.addison-agrosoft.de>

## **Inhalt**

<b>1. Einführung</b>	<b>5</b>
<b>2. Stammdaten</b>	<b>6</b>
2.1. Konten im Vorlagenkontenplan	6
2.2. Ergebniskonten unter spezielle Konten	7
<b>3. Abschluss vor Ergebnisverwendung</b>	<b>9</b>
<b>4. Abschluss nach teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung</b>	<b>10</b>
4.1. Abschlussbuchungen zur Ergebnisverwendung	10
4.2. Buchungsbeispiele zur Ergebnisverwendung	11
4.3. Darstellung Jahresabschluss Standard und E-Bilanz nach Ergebnisverwendung	12
4.4. Dokumentation der Ergebnisverwendungsbuchungen	14
<b>5. Jahresübernahme</b>	<b>15</b>



## 1. Einführung

### **Aufstellung Jahresabschluss vor oder nach Ergebnisver- wendung**

Die Ergebnisverwendung der GmbH ist in § 29 GmbHG geregelt. Grundsätzlich können die Gesellschafter den Jahresabschluss der GmbH vor oder nach Ergebnisverwendung aufstellen. Besteht jedoch eine satzungsmäßige Verpflichtung zur Auflösung von Rücklagen oder zu Einstellungen in Rücklagen bzw. liegt vor Bilanzaufstellung bereits ein Gesellschafterbeschluss über die Ergebnisverwendung vor, so ist der Jahresabschluss nach Ergebnisverwendung zu erstellen.

Im Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses können die Gesellschafter, wenn der Gesellschaftsvertrag nichts anderes bestimmt, Beträge in Gewinnrücklagen einstellen oder als Gewinn vortragen.

Bei kleinen GmbHs kann die Erstellung des Jahresabschlusses nach Ergebnisverwendung genutzt werden, um die unmittelbare Offenlegung des Jahresüberschusses zu vermeiden.

### **Funktionen in HANNIBAL**

In HANNIBAL können für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften alle Jahresabschlüsse einschließlich der E-Bilanz vor oder nach teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung aufgestellt und ausgegeben werden.

Für die Buchungen zur Ergebnisverwendung gibt es eine eigene Abschlussbuchungsart, die für die Darstellung in der E-Bilanz zwingend verwendet werden muss, falls die Bilanz mit Ausweis des Bilanzgewinnes/-verlustes übertragen werden soll. Auch kann nur bei Verwendung dieser Buchungsart die Möglichkeit offen gehalten werden, die Bilanz jederzeit vor oder nach Ergebnisverwendung auszugeben.

Im folgenden Dokument zeigen wir Ihnen die benötigten Stammdateneinstellungen, die Erfassung der Abschlussbuchungen „Ergebnisverwendung“, die Darstellung in den Bilanzen und dem Auswertungsteil „Ergebnisverwendung“ und die Fortschreibung bei der Jahresübernahme.

## 2. Stammdaten

### 2.1. Konten im Vorlagenkontenplan

#### Konten zur Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Bilanzgewinns/Bilanzverlusts und zur Darstellung der Ergebnisverwendung am Ende der Gewinn- und Verlust-Rechnung bzw. in der Ergebnisverwendungsrechnung der E-Bilanz gibt es den Kontentyp „Ergebnisverwendung“. Dazu stehen in den Kontenplanvorlagen folgende neue Konten und Kontenkategorien zur Verfügung (hier dargestellt für die Kontenpläne „BayLa Landwirtschaft“ und „BayLa Standard“).

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
7700	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	V Gewinnvortrag aus dem Vorjahr
7720	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	V Verlustvortrag aus dem Vorjahr
7730	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	V Entnahmen aus der Kapitalrücklage
7735	Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage	V Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage
7740	Entnahmen aus der Rücklage für eigene Anteile	V Entnahmen aus der Rücklage für eigene Anteile
7743	Entrn. a.d.Rücklage f. Anteile an herrsch. Untern.	V Entnahme a. Rücklage f. Anteile herrschend. Unt.
7745	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen	V Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen
7750	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	V Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen
7755	Erträge aus der Kapitalherabsetzung	V Erträge aus der Kapitalherabsetzung
7760	Einstell. Kap.rückl., vereinf. Kapitalherabsetzung	V Einstell. Kap.rückl., vereinf. Kapitalherabsetz.
7765	Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	V Einstellungen in die gesetzliche Rücklage
7770	Einstellungen in die Rücklage für eigene Anteile	V Einstellungen in die Rücklage für eigene Anteile
7773	Einst. in d.Rücklage f. Anteile an herrsch. Untern.	V Einstell. i. Rücklage f. Anteile herrschend. Unt
7775	Einstellungen in die satzungsmäßigen Rücklagen	V Einstellungen in die satzungsmäßigen Rücklagen
7780	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	V Einstellungen in andere Gewinnrücklagen
7790	Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ	V Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ
7795	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	V Gewinnvortrag auf neue Rechnung (sow. nicht AG)
7796	Gewinnvortrag auf neue Rechnung (AG)	V Gewinnvortrag auf neue Rechnung (AG)
7797	Verlustvortrag auf neue Rechnung	V Verlustvortrag auf neue Rechnung (sow. nicht AG)
7798	Verlustvortrag auf neue Rechnung (AG)	V Verlustvortrag auf neue Rechnung (AG)
7800	Sonstige Ergebnisverrechnung	V Sonstige Ergebnisverrechnung
7810	Belastung auf Kapitalkonten der Gesellschafter	V Belastung auf Kapitalkonten der Gesellschafter
7815	Gutschrift auf Kapitalkonten der Gesellschafter	V Gutschrift auf Kapitalkonten der Gesellschafter
7820	Ergebnisverwendungsvorschlag Vorst./Geschäftsl.	V Ergebnisverwendungsvorschlag Vorst./Geschäftsl.
7822	Ergebnisverwendungsbeschluss	V Ergebnisverwendungsbeschluss
7825	Ausschüttungsbetrag für das Berichtsjahr	V Ausschüttungsbetrag für das Berichtsjahr
7829	Zusätzliche Ergebnisverrechnung n. HV-Beschluss	V Zusätzliche Ergebnisverrechnung n. HV-Beschluss
7830	Kapitalerhöhung im Berichtsjahr	V Kapitalerhöhung im Berichtsjahr
7831	Kapitalerhöhung des gezeichneten Kapitals	V davon Erhöhung des gezeichneten Kapitals
7832	Kapitalerhöhung der Kapitalrücklage	V davon Erhöhung der Kapitalrücklage
7835	Kapitalherabsetzung im Berichtsjahr	V Kapitalherabsetzung im Berichtsjahr
7840	Einlagen im Berichtsjahr	V Einlagen im Berichtsjahr
7845	Entnahmen im Berichtsjahr	V Entnahmen im Berichtsjahr

#### Kapitalkonten für Gewinnvortrag /Verlustvortrag

Im Kapitalbereich werden die bisherigen Konten für gezeichnetes Kapital, Rücklage usw. weiterverwendet. Für den Vortrag bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in den Kontenplanvorlagen folgende Konten angelegt und werden empfohlen:

- 2970 Gewinnvortrag vor Verwendung (früher nur „Gewinnvortrag“)
- 2978 Verlustvortrag vor Verwendung (neu angelegt)

## 2.2. Ergebniskonten unter spezielle Konten

### Felder für Ergebniskonten bei der Jahresübernahme

Unter **Kontenplan | Spezielle Konten | Ergebniskonten** sind die Konten hinterlegt, die bei der Jahresübernahme für den vom Programm ausgeführten Vortrag des Jahresergebnisses bzw. des Bilanzgewinns ins Folgejahr verwendet werden. Die Konten werden grundsätzlich aus den Vorlagen vorgeschlagen und können betriebsindividuell angepasst werden.

Es wird nach der Rechtsform des Betriebes unterschieden:

- Für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften ist hier das Konto hinterlegt, auf das bei der Jahresübernahme entweder der Jahresüberschuss/-fehlbetrag oder bei einer teilweisen Ergebnisverwendung der Bilanzgewinn/-verlust gebucht wird.

Es werden getrennte Konten für Gewinn- und Verlustvortrag angeboten. Wenn das gleiche Konto für Gewinn und Verlust verwendet werden soll, kann es in beide Felder gleich eingetragen werden. Den Konten sollte jeweils die Kontenkategorie "Gewinnvortrag/Verlustvortrag G, K" zugeordnet sein.

Für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind die gleichen Erfassungsfelder vorgesehen.

Kapitalgesellschaften/Genossenschaften	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Bilanzgewinn/-verlust
Umbuchung bei der Jahresübernahme	
Gewinnvortrag	2970 ... Gewinnvortrag vor Verwendung
Verlustvortrag	2978 ... Verlustvortrag vor Verwendung

- Für Einzelunternehmen und GbRs sind hier keine Konten vorgesehen, da dafür jeweils interne Eigenkapitalkonten verwendet werden.
- Bei Personenhandelsgesellschaften können mehrere Eigenkapitalkonten pro Gesellschafter geführt werden. Die hier für diese Gesellschaftsform hinterlegten Konten dienen als Vorschlag für die unter Stammdaten-Gesellschafter zu erfassenden Gesellschafterkonten.

### Vorlagen und Empfehlung für Ergebniskonten

Für den Vortrag bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften werden - wie in den aktuellen Vorlagen hinterlegt - abhängig vom Kontenplan folgende Konten empfohlen:

#### BayLa Landwirtschaft und BayLa Standard

2970 Gewinnvortrag vor Verwendung (umbenannt; bisher „Gewinnvortrag“)

2978 Verlustvortrag vor Verwendung (neu angelegt)

#### BayLa Kontenrahmen 3

0860 Gewinnvortrag vor Verwendung

0868 Verlustvortrag vor Verwendung

#### Textschlüssel-Kontenplan

12.085 Gewinnvortrag vor Verwendung

12.086 Verlustvortrag vor Verwendung

Den Konten sollte jeweils die Kontenkategorie "Gewinnvortrag /Verlustvortrag G, K" zugeordnet sein.

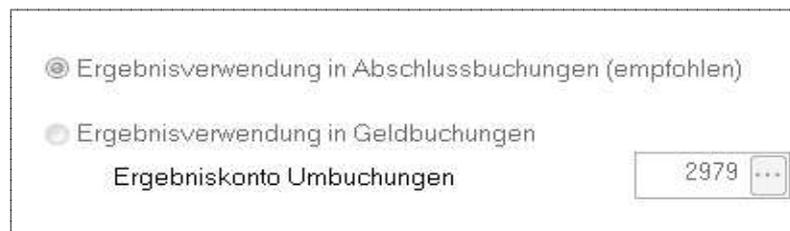
Tip: Die hier hinterlegten Konten werden bei der Jahresübernahme des aktuellen Jahres ins Folgejahr verwendet. Wenn z.B. in einem zu bearbeitendem Wirtschaftsjahr der Gewinnvortrag in der Eröffnungsbilanz noch auf dem früher vorgeschlagenen Konto „2971 Jahresergebnis“ steht und man das ändern möchte, muss man ins Vorjahr wechseln, dort die Ergebniskonten unter Spezielle Konten entsprechend ändern, dann wieder ins aktuelle Jahr wechseln und die Jahresübernahme erneut durchführen.

### Überschreiben der Kontenplanvorlage

Bei Programmupdates auf HANNIBAL-Versionen vor 3.10.1. werden die oben genannten Konten in den Kontenplanvorlagen ersetzt und mit den neuen Texten und Kontenkategorien überschrieben.

### Umwandlung von Buchungen auf früher verwendetem „Ergebniskonto“

Vor HANNIBAL Version 3.10 konnten Ergebnisverwendungsbuchungen nur dadurch als solche gekennzeichnet werden, indem Sie über ein bestimmtes Ergebnisverrechnungskonto gebucht waren. Dieses Konto ist ebenfalls unter dem Menüpunkt **Kontenplan | Spezielle Konten | Ergebniskonten** definiert mit dem Vorschlag 2979. Sind noch solche Buchungen in den Geldebuchungen vorhanden, können sie durch Auswahl der Option "Ergebnisverwendung in Abschlussbuchungen (empfohlen)" in das neue Buchungsformat unter **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen** umgesetzt werden.



Ergebnisverwendung in Abschlussbuchungen (empfohlen)

Ergebnisverwendung in Geldebuchungen

Ergebniskonto Umbuchungen

Die Umwandlung erfolgt auch, wenn man direkt die neuen Abschlussbuchungen aufruft (dann auf Nachfrage).

Das frühere „Ergebnisumbuchungskonto“ 2979 sollte aus technischen Gründen nicht aus dem entsprechenden Eingabefeld entfernt werden.

### 3. Abschluss vor Ergebnisverwendung

#### Aufruf Jahresabschluss vor Ergebnisverwendung

Für die Darstellung der Bilanz vor Ergebnisverwendung müssen keine speziellen Buchungen vorgenommen werden. Die Bilanz wird mit den Bilanzpositionen Gewinnvortrag und Jahresüberschuss/-fehlbetrag dargestellt, die Gewinn- und Verlustrechnung endet mit dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag.

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird bei der Jahresübernahme automatisch auf das Gewinnvortrags- oder Verlustvortragskonto fortgeschrieben (siehe. Kapitel Jahresübernahme).

#### Nachträglicher Jahresabschluss vor Verwendung

Auch wenn bereits Buchungen zur Ergebnisverwendung unter **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Ergebnisverwendung** erfasst wurden, kann der Jahresabschluss jederzeit mit der Option „vor Ergebnisverwendung“ aufgerufen werden. Dann werden die Abschlussbuchungen zur Ergebnisverwendung nicht ausgewertet und es wird in der Bilanz der Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausgewiesen.

<b>Jahresabschluss zum 30.06.2015</b>				
Muster GmbH · Ravensburg				
<b>Passiva</b>				
in EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes / eingefordertes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital				
2900 Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00		
	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>		
	50.000,00	50.000,00		
II. Gewinnrücklagen				
1. Andere Gewinnrücklagen				
2960 Andere Gewinnrücklagen	12.000,00			12.000,00
	<u>12.000,00</u>			<u>12.000,00</u>
	12.000,00			12.000,00
III. Gewinnvortrag				
2970 Gewinnvortrag vor Verwendung	49.759,43	21.343,23		28.416,20
	49.759,43	21.343,23		28.416,20
IV. Jahresüberschuss				
	<u>35.095,84</u>	<u>40.416,20</u>		<u>5.320,36</u>
Eigenkapital	<b>146.855,27</b>	<b>111.759,43</b>		<b>35.095,84</b>
<b>B. Verbindlichkeiten</b>				
1. Sonstige Verbindlichkeiten				
3800 Umsatzsteuer	5.285,84	2.829,13		2.456,71
	5.285,84	2.829,13		2.456,71
- davon aus Steuern				
3800 Umsatzsteuer	5.285,84	2.829,13		2.456,71
	<u>5.285,84</u>	<u>2.829,13</u>		<u>2.456,71</u>
	<b>5.285,84</b>	<b>2.829,13</b>		<b>2.456,71</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>152.141,11</b>	<b>114.588,56</b>		<b>37.552,55</b>

Beispiel Bilanz-Passiva vor Ergebnisverwendung mit Gewinnrücklagen

## 4. Abschluss nach teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

### 4.1. Abschlussbuchungen zur Ergebnisverwendung

#### Abschlussbuchungen zur Ergebnisverwendung erfassen

Um eine Bilanz nach Ergebnisverwendung mit Ausweis des Bilanzgewinnes/ Bilanzverlustes darzustellen, müssen bei Kapitalgesellschaften die Ergebnisverwendungsbuchungen im **Menü Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen | Ergebnisverwendung** eingegeben werden. Einzige Ausnahme ist der Fall, dass der Jahresüberschuss identisch mit dem Bilanzgewinn ist.

Zudem sind die Ergebnisverwendungsbuchungen Voraussetzung dafür, dass in der Gewinn- und Verlustrechnung die Weiterrechnung zum Bilanzgewinn dargestellt wird und die Ergebnisverwendungsrechnung als Auswertungsteil der E-Bilanz mitübertragen wird.

Ergebnisverwendung						
Steuerlich						
Nr.	Kapitalkonto	Kapitalkonto Kontext	Betrag	Ergebnis-Konto	Buchungstext	
1	2970	Gewinnvortrag vor Verwendung	49.759,43	7700	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	
2	2960	Andere Gewinnrücklagen	-7.500,00	7780	Einstellungen in andere Gewinnrückla...	
3	3519	Verb. gegenüber Ges. für offene Aus...	-9.000,00	7790	Vorabausschüttung / beschlossene Ax...	
4	3760	Verbik. aus Einbehalt. (KapEst, SolZ...	-3.000,00	7790	Vorabausschüttung / beschlossene Ax...	
			30.259,43			

Eintrag bearbeiten					
Kapitalkonto	Betrag	Ergebnisverwendungs-		Buchungstext	
2970 ...	49759,43 S	H	EUR	7700 ...	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr
Gewinnvortrag vor Verwendung			Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
Kapitalkonto-Saldo EUR					
Zwischen 0,00					
Gesamt 0,00					

#### Erfassungsmaske für Ergebnisverwendungsbuchungen

Es können ein Kapitalkonto, Betrag Soll/Haben, Ergebnisverwendungskonto und ein Buchungstext eingegeben werden. Der Gesamt- und der Zwischen-saldo des Kapitalkontos werden angezeigt. Die erzeugten Abschlussbuchungen erhalten das Datum vom Ende des Wirtschaftsjahres

#### Kapitalkonto

Im Feld Kapitalkonto sind nur Konten zulässig, deren Kontenkategorie eine Unterkategorie von „Eigenkapital“ ist oder welche die Kategorie „Ausleihungen an Gesellschafter“, „Forderungen an Gesellschafter“, „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ oder „Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern“ haben.

#### Ergebnisverwendungskonto

Als Ergebnisverwendungskonto sind Konten vom Kontentyp „Ergebnisverwendung“ zulässig. Diese sind im Vorlagekontenplan angelegt (siehe Kapitel 2.1) und können beim Buchen über das Auswahlfenster (F5) daraus übernommen werden. Abhängig von der Kontenkategorie des vorher eingegebenen Kapitalkontos und der Soll-Haben-Stellung des Betrages wird bereits ein Ergebnisverwendungskonto vorgeschlagen.

## 4.2. Buchungsbeispiele zur Ergebnisverwendung

### Gewinnvortrag vor Verwendung ausbuchen

Wichtig: Zur Einbeziehung in die Ergebnisverwendungsrechnung des aktuellen Wirtschaftsjahres muss ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr an das Ergebnisverwendungskonto 7700 bzw. 7720 gebucht werden.

Kapitalkonto	Betrag	Ergebnisverwendungs-konto	Buchungstext
2970 ...	49759,43 S	7700 ...	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr
Kapitalkonto-Saldo EUR		Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	
Zwischen	0,00		
Gesamt	0,00		

### Rücklage buchen

Weiterhin kann die Einstellung und Entnahme von Gewinn- und Kapitalrücklagen gebucht werden.

Kapitalkonto	Betrag	Ergebnisverwendungs-konto	Buchungstext
2960 ...	7500,00 S	7780 ...	Einstellungen in andere Gewinnrückla
Kapitalkonto-Saldo EUR		Einstellungen in andere Gewinnrückla	
Zwischen	19.500,00		
Gesamt	19.500,00		

### Vorabausschüttung

Vertraglich geregelte Vorabausschüttungen werden gegen Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter sowie Verbindlichkeiten aus Einbehaltungen gebucht.

Kapitalkonto	Betrag	Ergebnisverwendungs-konto	Buchungstext
3519 ...	7500,00 S	7790 ...	Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ
Kapitalkonto-Saldo EUR		Vorabausschüttung / beschlossene A	
Zwischen	7.500,00		
Gesamt	7.500,00		

Kapitalkonto	Betrag	Ergebnisverwendungs-konto	Buchungstext
3760 ...	2500,00 S	7780 ...	Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ
Kapitalkonto-Saldo EUR		Vorabausschüttung / beschlossene A	
Zwischen	2.500,00		
Gesamt	2.500,00		

### 4.3. Darstellung Jahresabschluss Standard und E-Bilanz nach Ergebnisverwendung

#### Jahresabschluss Standard nach Ergebnisverwendung

Im Jahresabschluss „Standard“ ist das Bilanzschema nach HGB und entsprechend der E-Bilanz aufgebaut. Danach tritt bei Ausgabe mit Ergebnisverwendung anstelle des Jahresüberschusses/-fehlbetrages und des Gewinn-/Verlustvortrages die Position „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“.

Beim Aufruf des Jahresabschlusses für eine GmbH kann gewählt werden, ob der Abschluss „nach“ Ergebnisverwendung aufgestellt werden soll. Ausgehend vom Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird durch das Programm aus den Ergebnisverwendungsbuchungen der Bilanzgewinn/Bilanzverlust ermittelt und in der Bilanz-Passiva ausgewiesen. Die Berechnung wird am Ende der GuV dargestellt.

Der Bilanzgewinn/Bilanzverlust wird bei der Jahresübernahme im Folgejahr automatisch auf die unter **Kontenplan | Spezielle Konten | Ergebnisverwendung** hinterlegten Vortragskonten umgebucht.

<b>Jahresabschluss zum 30.06.2015</b>			
Muster GmbH - Ravensburg			
<b>Bilanz</b>			
<b>Passiva</b>			
in EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes / eingefordertes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital			
2900 Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	
	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>	
	50.000,00	50.000,00	
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen			
2960 Andere Gewinnrücklagen	19.500,00	12.000,00	7.500,00
	<u>19.500,00</u>	<u>12.000,00</u>	<u>7.500,00</u>
	19.500,00	12.000,00	7.500,00
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust			
	<u>65.355,27</u>	<u>49.759,43</u>	<u>15.595,84</u>
Eigenkapital	<b>134.855,27</b>	<b>111.759,43</b>	<b>23.095,84</b>
<b>B. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
3519 Verb. gegenüber Ges. für offene Ausschüttu	9.000,00		9.000,00
	9.000,00		9.000,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten			
3760 Verblk. aus Einbehalt. (KapEST, SolZ) f. off.	3.000,00		3.000,00
3800 Umsatzsteuer	5.285,84	2.829,13	2.456,71
	8.285,84	2.829,13	5.456,71
- davon aus Steuern			
3760 Verblk. aus Einbehalt. (KapEST, SolZ) f. of	3.000,00		3.000,00
3800 Umsatzsteuer	5.285,84	2.829,13	2.456,71
	<u>8.285,84</u>	<u>2.829,13</u>	<u>5.456,71</u>
	<b>17.285,84</b>	<b>2.829,13</b>	<b>14.456,71</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>152.141,11</b>	<b>114.588,56</b>	<b>37.552,55</b>

Beispiel Bilanz-Passiva nach Ergebnisverwendung mit Gewinnrücklagen und Vorabauschüttung

Tip: Wenn bei der Erstellung des Abschlusses „nach“ Ergebnis noch die die Position „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ besetzt ist, muss das darunter ausgewiesene Konto (z.B. „Gewinnvortrag vor Verwendung“) über die Ergebnisverwendungsbuchungen noch ausgebucht werden (siehe Kapitel 4.1).

### Ergebnisverwendung in der GuV nach Jahresüberschuss

Die Ergebnisverwendungsrechnung wird als Weiterrechnung des Jahresabschlusses/-fehlbetrages mittels der Abschlussbuchungen bis zum Bilanzgewinn am Ende der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Über individuelle Abschlusskonfigurationen kann sie auch als eigener Auswertungsteil ausgegeben werden.

Bei der Ausgabe mit Konto wird das Ergebnisverwendungskonto genannt, ansonsten nur der Kontentext.

<b>3. Jahresüberschuss</b>	<b><u>35.095,84</u></b>
<b>Ergebnisverwendungsrechnung</b>	
7700 Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	49.759,43
7780 Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	7.500,00-
7790 Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttun	12.000,00-
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>65.355,27</b>

### Ergebnisverwendung in der E-Bilanz

Bei Aufruf der E-Bilanz „nach Ergebnisverwendung“ wird in der Bilanz der Bilanzgewinn/Bilanzverlust ausgewiesen und automatisch die Ergebnisverwendungsrechnung mit übermittelt. Es wird geprüft, ob der Bilanzgewinn aus der Ergebnisverwendung mit dem Bilanzgewinn in der Bilanz-Passiva übereinstimmt. Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag muss 0,00 sein.

E-Bilanz zum 30.06.2015 Muster GmbH · Ravensburg		
Gewinn- und Verlustrechnung Ergebnisverwendung		
in EUR	Geschäftsjahr	E-Bilanz-Tag
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust (GuV)</b>		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag, Ergebnisverwendung	35.095,84	incomeUse.gainLoss.netIncome
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	49.759,43	incomeUse.gainLoss.retainedEarningsPrevYear
Einstellungen in Gewinnrücklagen	7.500,00-	incomeUse.gainLoss.additionOtherRes
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	7.500,00-	incomeUse.gainLoss.additionRevenReserves
Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung iGJ	12.000,00-	incomeUse.gainLoss.dividendsPlanned
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust (GuV)</b>	<b>65.355,27</b>	<b>incomeUse.gainLoss</b>

### Jahresüberschuss gleich Bilanzgewinn

Für den Fall, dass kein Gewinn- oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr vorhanden ist und keine sonstigen Ergebnisverwendungsbuchungen wie Einstellungen in Rücklagen etc. getätigt werden sollen, kann die Bilanz trotzdem auch „nach Ergebnisverwendung“ mit Ausweis des Bilanzgewinnes aufgerufen werden, z.B. für die Veröffentlichungsbilanz. In diesem Fall müssen keine Ergebnisverwendungsbuchungen eingegeben werden. Der Jahresüberschuss bildet dann den Bilanzgewinn und wird bei der Jahresübernahme ins Folgejahr auf Gewinnvortrag gebucht.

### 4.4. Dokumentation der Ergebnisverwendungsbuchungen

**Journal Abschlussbuchungen** Im Menü **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Journal Abschlussbuchungen** werden die Buchungen zur Ergebnisverwendung in Journalform in einem eigenen Abschnitt dargestellt.

Journalbuchungen																
Muster GmbH - Ravensburg																
Buchungskreis : Ergebnisverwendung										Abschlussperiode 01.07.2014 - 30.06.2015						
Buch. Nr.	Datum	Beleg	KONTO			Buchungstext	GEGENKONTO			UMSATZ STEUER						
			Kto	Soll	Haben		Kto	Soll	Haben	Kto	Soll	Haben	%	Schl	Kst.	Menge / Inv.Nr.
			EUR			EUR			EUR							
[2]	30.06.15	Abbu	7700		49.759,43	Gewinnvortrag aus dem	2970	49.759,43								
[3]	30.06.15	Abbu	7780	7.500,00		Einstellungen in andere	2960		7.500,00							
[4]	30.06.15	Abbu	7790	12.000,00		Vorabausschüttung / bes	3519		12.000,00							
[5]	30.06.15	Abbu	7790	3.000,00		Vorabausschüttung / bes	3760		3.000,00							
				22500,00		Summe Soll		49.759,43			0,00					
					49.759,43	Summe Haben			22.500,00			0,00				

**Kontendurchsicht, F10 - Konten**

In der Kontendurchsicht werden Ergebnisbuchungen und die damit bebuchten Konten mit angezeigt, wenn die die Abschlussperiode im Auswahlzeitraum eingeschlossen. Beim Aufruf der Konten über das Infenster mit F10 sind sie zu sehen, wenn die Option „inklusive Abschlussbuchungen“ markiert ist.

**Kontenschreibung, Summen- und Saldenliste**

Bei der Kontenschreibung und der Summen- und Saldenliste werden die Ergebnisverwendungsbuchungen dann mit ausgegeben, wenn die Abschlussperiode im Auswertungszeitraum enthalten ist. Damit die Ausgabe tatsächlich erfolgt, muss zusätzlich beim Aufruf unter „Optionen“ die Auswahl „mit Buchungen zur Ergebnisverwendung“ angehakt sein.

## 5. Jahresübernahme

### Vortrag Bilanzgewinn

Ausgehend vom Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird durch das Programm aus den Ergebnisverwendungsbuchungen der Bilanzgewinn/Bilanzverlust ermittelt.

Der Bilanzgewinn/Bilanzverlust wird bei der Jahresübernahme im Folgejahr automatisch auf die unter **Kontenplan | Spezielle Konten | Ergebnisverwendung** hinterlegten Vortragskonten umgebucht.

### Vortrag Jahresüberschuss

Sind keine Ergebnisverwendungsbuchungen erfasst bzw. soll der Jahresabschluss nur „vor Verwendung“ aufgestellt werden, dann wird der Jahresüberschuss/ -fehlbetrag ebenfalls bei der Jahresübernahme auf die unter **Kontenplan | Spezielle Konten | Ergebnisverwendung** hinterlegten Vortragskonten, in der Regel „Gewinnvortrag“ und „Verlustvortrag“ umgebucht.